

■ Not im Wald – Überfluss im Schloss

„Die Not im Spessart“ lautete der Titel einer Studie, die der bekannte Arzt und Sozialforscher Rudolf Virchow 1852 veröffentlichte.

Der Wald bot seinen Bewohnern meist nur ein sehr dürftiges Auskommen. Das Museum zeigt, unter anderem mit einer originalen Küche, wie ein Großteil der Spessarter bis in die Zeit um 1950 sein Leben fristete.

Erst ab der Mitte des 20. Jahrhunderts änderte sich die Situation. Nicht zuletzt der Fremdenverkehr spielte dabei eine bedeutende Rolle.

Heute ist der Spessart eine Region, die dem Reisenden Sport, Komfort und Einblicke in eine über 1000-jährige wechselvolle Geschichte und vielfältigkulturelle Aktivitäten bietet.

Ganz anders als ihre Spessarter „Unterthanen“ lebten die Bewohner des Lohrer Schlosses. Das Museum gibt Ihnen einen Einblick in die adelige Lebenskultur vergangener Jahrhunderte.